

**Ville de Luxembourg  
Service Canalisation**

**Avis de marché**

**Procédure** : 11 européenne restreinte

**Type de marché** : Services

**Date limite de remise des plis** : 14/03/2025 12:00

**Lieu** : Ville de Luxembourg - Service de la Canalisation 3, rue du Laboratoire L-1911 Luxembourg

**Intitulé** : Projektsteuerung -leitung der Umsetzung einer nationalen thermischen Klärschlammverwertung an 3 Standorten in Luxemburg

**Description** : Projektsteuerung -leitung der Umsetzung einer nationalen thermischen Klärschlammverwertung an 3 Standorten in Luxemburg

**Critères de sélection** : Die Teilnahmebedingungen sind in den Wettbewerbsunterlagen definiert.

**Conditions d'obtention du dossier** : Die Wettbewerbsunterlagen und die dazugehörigen Anhänge müssen gratis unter folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: [www.pmp.lu](http://www.pmp.lu). Die Wettbewerbsunterlagen werden nicht verteilt oder verschickt.

**Réception des plis** : Die Wettbewerbsbeiträge gekennzeichnet mit der Aufschrift: "Wettbewerb betreffend nicht öffentliche europäische Ausschreibung für die Projektsteuerung/ -leitung der Umsetzung einer nationalen thermischen Klärschlammverwertung an 3 Standorten in Luxemburg" müssen gemäß der Rechtsordnung und Regelungen betreffend der öffentlichen Ausschreibungen an die für die Abgabe angegebene Adresse vor dem angegebenen Datum - Uhrzeit abgegeben werden.

**Autres informations** : Die Klärschlammproduzenten Luxemburgs haben einen Kooperationsvertrag unterschrieben, durch welchen gewährleistet wird, dass zukünftig sämtlicher in Luxemburg anfallender Klärschlamm einer nationalen thermischen Verwertung zugeführt werden wird. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Aufgaben dieser nationalen Klärschlammverwertung an einen zu schaffenden Zweckverband übertragen. Zur Umsetzung dieser nationalen thermischen Klärschlammverwertung in Luxemburg sollen an mehreren Standorten Klärschlammverbrennungsanlagen errichtet werden. Zu diesem Zweck wurde eine technische Machbarkeitsstudie für fünf Standorte durchgeführt (Abschlussbericht von Dezember 2022). Aufgrund der Schlussfolgerungen dieser Studie wurden drei Standorte zurückbehalten für die weitere Umsetzung. Diese Standorte sind:

- Kläranlage Beggen der Ville de Luxembourg
- Kläranlage Bettembourg des Abwasserverbands STEP
- Standort des Abwasserverbands SIDEN in der regionalen Aktivitätszone/Industriezone Fridhaff in Diekirch

An jedem dieser Standorte wird beabsichtigt eine Monoverbrennungsanlage für Klärschlamm (Jahreskapazität 6.000 t TS) mittels Wirbelschichtanlagen oder Drehrohröfen zu errichten mit folgenden Modulen:

- Klärschlammannahme, Lagerung und Transport
- Klärschlamm-trocknung
- Feuerungssystem
- Abwärmenutzung
- Rauchgasreinigung
- Brüdenbehandlung
- EMSR-Technik

Wärmebehandlung • Reststofflagerung (Silos) Die Aufgabe des Auftragnehmers dieser Bekanntmachung ist die Erbringung von Leistungen der Projektsteuerung für die Umsetzung des Projekts über die einzelnen Projektstufen der Projektvorbereitung, Planung, Ausführungsvorbereitung, Ausführung und Projektabschluss. Der Auftrag für die Projektsteuerung wird aufgeteilt in drei Lose entsprechend den drei Standorten: • Los 1: Kläranlage Beggen (Ville de Luxembourg) • Los 2: Kläranlage Bettembourg (STEP) • Los 3: Aktivitätszone/Industriezone Fridhaff (SIDEN) Es wird angestrebt zuerst zwei Anlagen zu bauen, die dritte Anlage wird zu einem späteren Zeitpunkt errichtet werden. Die Beauftragung der Projektsteuerungsleistungen erfolgt in zwei Stufen. In einer ersten Stufe werden für die drei Standorte jeweils Vorprojekte ausgearbeitet und darauf aufbauend werden die Genehmigungsprozeduren gestartet. In einer zweiten Stufe werden auf zwei ausgewählten Standorten jeweils eine Verbrennungsanlage gebaut. Für diese beiden Standorte werden parallel die weiteren Projektstufen abgewickelt, bis hin zur Endabnahme der beiden Anlagen. Für den dritten Standort wird die weitere Umsetzung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die angebotenen Projektsteuerungsleistungen für die Projektstufen 3 bis 5 (Ausführungsvorbereitung bis Projektabschluss) werden für den dritten Standort nicht beauftragt. Es wird folgende Projektlaufzeit anvisiert: - Planung: 3. Quartal 2025 – 1. Quartal 2028 - Bauzeit: 3. Quartal 2028 – 4. Quartal 2030 Die Bewerbung zur Teilnahme am Projektwettbewerb erfolgt durch: - fristgerechten Eingang der geforderten Unterlagen gem. Kapitel IV.2.2 beim Auftraggeber in digitaler und Papierform. - Die Bewerbung erfolgt als Bietergemeinschaft oder Einzelunternehmen. Jede Bietergemeinschaft hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. - Die Bietergemeinschaft wird als Team angesehen und auch als solches bewertet. Die Bewertung der Bietergemeinschaft erfolgt als Ganzes und ist dem Punkt III.1) zu entnehmen. Die Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb sind durch die teilnehmenden Bietergemeinschaften gemeinsam einzureichen (in einem Dossier). - Jeder Teilnehmer kann sich nur einmal als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft bewerben. Der gesamte Projektablauf erfolgt gemäß der luxemburgischen Gesetzgebung. Eine gute Kenntnis der Verwaltungsvorschriften und sonstiger für die Baumaßnahme relevanten Vorschriften, Regeln, Richtlinien, Gesetzen, etc. in Luxemburg wird vorausgesetzt. Der Bauherr behält sich vor während der Planungs- und Bauphase eine kontinuierliche fachliche Vertretung vor Ort abzuverlangen.

**No. avis complet sur [pmp.lu](http://pmp.lu): 2500111**

Der Bürgermeister, Lydie Polfer